

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I

Clara-Schumann-Gymnasium Bonn

Loëstr. 14

53113 Bonn

Stand: Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Das Fach Französisch am Clara-Schumann-Gymnasium	2
1.1 Individuelle Förderung	2
2. Inhalte der Jahrgangsstufen der Sekundarstufe 1	3
3. Kriterien der Leistungsbewertung	16

1. Das Fach Französisch am Clara-Schumann-Gymnasium

Mit G9 lernen am Clara-Schumann-Gymnasium alle Schülerinnen und Schüler Französisch ab Klasse 7. Das eingeführte Lehrwerk ist die neue Ausgabe 2020 von *A plus!* aus dem Cornelsenverlag.

Für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule besteht die Möglichkeit, DELF-Zertifikate der Niveaus A1 - B2 zu erwerben und sich darauf in einer AG vorzubereiten.

In der Jahrgangsstufe 8 können jährlich 25 - 50 Schülerinnen und Schüler an unseren Schüleraustauschen mit dem Collège Jacques Monod in Caen und dem Collège Trouve-Chauvel in La Suze sur Sarthe teilnehmen. Der Austausch mit unserer Partnerschule in La-Suze-sur-Sarthe findet alle zwei Jahre statt.

Regelmäßig nehmen einzelne SchülerInnen unserer Schule am Programm Brigitte Sauzay des Deutsch-Französischen Jugendwerks teil und verbringen drei Monate in Frankreich, wo sie auch zur Schule gehen. Im Gegenzug nehmen sie für drei Monate eine französische Gastschülerin / einen französischen Gastschüler auf.

Jgst	Lehrwerk / Unités	Stunden-zahl	Klassenarbeiten	GeR-Niveau	Austausche
7	A plus! 1 (Ausgabe 2020) Cornelsen.	4	6 (bis zu 1 Unterrichtsstunde) 1. Klassenarbeit: Hörverstehen und Sprechen	A1	Briefaustausch mit Caen/ Normandie / La-Suze-sur-Sarthe/Pays de la Loire
8	A plus! 2 (Ausgabe 2021)	3	6 (1 Unterrichtsstunde)	A2	Austausch mit Caen/ Normandie (jährlich) Austausch mit La-Suze- sur- Sarthe /Pays de la Loire (in ungeraden Jahren)
9	A plus! 3 (Ausgabe 2020)	3 + 1 Diff- Stunde in 1 Hj	5 (1 Unterrichtsstunde)	A2 (produk- tiv) /B1 (re- zeptiv)	Möglichkeit der Teilnahme am Brigitte Sauzay Programm
10	A plus! 4 (Ausgabe 2020)	3	4 (1- 2 Unterrichtsstunden)	B1	

1.1 Individuelle Förderung

Für SchülerInnen der Klasse 7 mit Förderbedarf in Französisch werden nach Möglichkeiten des Stundenplans Förderstunden eingerichtet.

Die 8. Klassen werden für eine Stunde pro Woche in leistungshomogene Gruppen aufgeteilt, in der die SchülerInnen ihrem Leistungsstand entsprechend gefördert bzw. gefördert werden.

2. Inhalte der Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I

Der Kernlehrplan für den Französischunterricht der Sek I sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufen 7/8 und 9/10 bestimmte Lernstandards und Kompetenzen erreicht haben sollen. Diese orientieren sich an den Kompetenzstufen des GeR (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen).

Einheitliche Mindeststandards sind in den folgenden Bereichen anzustreben:

1. Kommunikative Kompetenzen (Hörverstehen; Hör-Sehverstehen; Sprechen (monologisch und dialogisch), Leseverstehen, Schreiben)
2. Interkulturelle Kompetenzen (soziokulturelles Orientierungswissen, Einstellungen und Haltungen, Handlung in Begegnungssituationen)
3. Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (das Erlernen von Wortschatz, Grammatik und Aussprache)
4. Methodische Kompetenzen (Erwerb von Strategien des Lesens, Hörens und Schreibens sowie des Sprechens; Umgang mit Texten und Medien; selbstständiges Erleben und Entdecken von Regelmäßigkeit bzw. Unterschieden zu anderen Sprachen; Erwerb von Formen des kooperativen Arbeitens)

Auf den folgenden Seiten werden die Themen und Methoden sowie die Kompetenzschwerpunkte des Französischunterrichts für die Jahrgangsstufen 7 und 8 vorgestellt. Die Darstellung ist in thematische Sequenzen aufgeteilt, die sich an den Unités des eingeführten Lehrwerks (*A plus! 1 - Ausgabe 2020* sowie *A plus! 2 – Ausgabe 2021* von Cornelsen) orientieren.

Unterrichtsverteilung Jahrgangstufe 7:

Mündlicher Vorkurs (ca. 20 -24 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in ersten Ansätzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Hör- / Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen und / oder interagieren 	<p>IKK erste Einblicke in das Leben in Frankreich: Fragen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> Namen Befinden Alter Wohnort Vorlieben <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Kurzvideos Hörtexte</p> <p>MK Modellvideos zum Lernen nutzen</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Aussage- und Fragesätze</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich vorstellen, nach dem Befinden fragen und eigenes Befinden angeben, Alter und Wohnort angeben und danach fragen, seine Vorlieben beschreiben und andere danach fragen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche führen</p> <p>Begrüßungsrituale</p> <p>Zahlen 1-20, Alphabet Klassenraumvokabular Farben Fakultativ: Präpositionen, Tiere, Hobbys, Lieblingsessen</p> <p>Leistungsüberprüfung: mündliche Kommunikationsprüfung</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

Unité 1 : Bienvenue à Paris! (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen ersten, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freundschaft, Herkunft, Vorlieben, Wohnort</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch <u>Zieltexte:</u> Dialog Sprachnachricht Rap</p> <p>MK ein Lied / Plakat / Stop-Motion-Film / Erklärvideo / Radiobericht präsentieren</p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation:</u> Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute stummes, offenes und geschlossenes „e“ Liaison und Nasale</p> <p><u>Grammatik:</u> Personalpronomen und être bestimmter und unbestimmter Artikel</p> <p>SLK Einführung von ersten Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> sich selbst und jemanden vorstellen (Rollenspiel) sagen, woher man kommt und seinen Wohnort beschreiben Sehenswürdigkeiten in Paris kennenlernen eine Personenkonstellation anfertigen eine französische Mail sprachmitteln Wortschatztraining und Tipps zum Lernen des Wortschatzes freies Sprechen trainieren Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen <p>où est...? c'est / ce sont il y a</p> <p>Tâche: sich und seinen Wohnort kreativ vorstellen</p> <p>Module 1 : En cours de français (1-2 Ustd) Rap de l'alphabeth</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

Unité 2 : Ma famille (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt beschreiben (Familie) <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt und die von anderen beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfache, (illustrierte und annotierte) Lesetexte verstehen die Vorlieben, Abneigungen und Ideen der Hauptfigur erfassen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Familienverhältnisse, Freizeitgestaltung</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Steckbrief (analog oder digital) Kurzpräsentation (auch digital); Plakat</p> <p>MK Sonderzeichen auf der Tastatur anwenden Vokabellernen mit Quizlet</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses</i>) Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze das Verb <i>avoir</i> <i>je voudrais</i> Fragen mit <i>est-ce que / qu'est-ce que</i> Imperativ <u>Aussprache und Intonation</u> gemischte Lautübungen Graphie-Phonie-Regeln</p> <p>SLK: Einführung von Strategien zum globalen und detaillierten Hörverstehen und zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Familienmitglieder und Haustiere sprechen Familienkonstellationen (auch schematisch) erklären Leben in der eigenen und in einer französischen Familie eine Leseskizze anfertigen Bilder zum Leseverstehen nutzen Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen Dialogbausteine automatisieren und für das freie Sprechen nutzen <p>Tâche: die eigene Familie vorstellen (als Plakat oder in digitaler Form)</p> <p>Module 2 : En cours de français (1-2 Ustd) Klassenraumvokabular in kleinen Dialogen einüben</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

Unité 3 : Ma chambre et moi (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt begründend beschreiben <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen einfachen, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen die Vorhaben der Hauptfigur erfassen <p><u>Hör- / Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Wohnung, eigenes Zimmer, Freizeitgestaltung, Vorlieben; Umweltschutz (Recycling)</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Tagebuch Dialoge und Monologe <u>Zieltexte:</u> Kurzdialoge; Monologe (Vortrag, Präsentation) Lesetext</p> <p>MK Texte mit digitaler Hilfe auswendig lernen Vokabellernen mit Quizlet</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Angleichung der Adjektive Verneinung (ne..pas / ne..plus) das Verb <i>faire</i> <i>faire du, de la, de l', des</i> der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i> der Nebensatz mit <i>parce que</i> <i>pour</i> + Infinitiv</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Übungen zum flüssigen Sprechen</p> <p>SLK: Einführung von weiteren Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Familie und Wohnort beschreiben ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben unbekannte Wörter mit Hilfe eines Videos verstehen Hypothesen formulieren flüssig sprechen üben (der Kniff mit dem Knick, wiederholtes Hören und Nachsprechen...) Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen <p>Tâche: Sein Traumzimmer vorstellen</p> <p>Module 3 : Il est quelle heure? (ca. 4 Ustd)</p> <ul style="list-style-type: none"> analoge und digitale Uhrzeiten verstehen und angeben sich am Telefon verabreden <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

Unité 4 : Au collège (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren und Ereignisse zusammenfassen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schule und Schulalltag;</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Flyer Kurzkommentare Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge <u>Zieltexte:</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip E-Mail Kurzkommentare</p> <p>MK Filmen mit dem Smartphone / PowerPoint-Präsentation erstellen</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u> Frage mit Fragewort und <i>est-ce que</i> Possessivbegleiter <i>notre, nos, votre, vos, leur, leurs</i> unbestimmte Mengenangaben der zusammengezogene Artikel mit <i>à</i> das Verb <i>aller</i> Indefinitpronomen <i>tout</i> <i>je trouve que</i> das Verb <i>prendre</i></p> <p>SLK Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schule in Frankreich: Gebäude und Personen Alltag in einer französischen Schule Stundenplan, Lieblingsfächer schulischer Tagesablauf Interviews führen und sprachmitteln etwas bewerten (loben und kritisieren) Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt <p>Tâche: Seine Schule in einem Video / als PowerPoint vorstellen</p> <p>Module 4 : A la cantine (ca. 4 Ustd)</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Speisekarte lesen ein Gericht erklären sagen, was man essen oder nicht essen möchte <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

Unité 5 : Un pique-nique à Paris (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen einen illustrierten und annotierten Lesetext verstehen das Problem der Hauptfigur erfassen 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in das gastronomische Leben in Frankreich: frz. Essgewohnheiten, Nahrungsmittel und Spezialitäten Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> narrative Texte Gebrauchstext (Rezept) Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip <u>Zieltexte:</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke Dialoge</p> <p>MK Spracheinstellungen auf der (Smartphone)Tastatur kennenlernen und anwenden</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u> der Teilungsartikel Verben auf -er mit Besonderheiten Indefinitpronomen bestimmte Mengenangaben <i>il faut</i> die Verben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i> <i>quelque chose / quelqu'un</i> Zahlen bis 1000</p> <p>SLK: Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörsehverstehen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen Hilfestellungen zur Vorbereitung und Erleichterung des Hör- / Hörsehverstehens Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren ein Einkaufsgespräch führen Verabredungen treffen ein Rezept verstehen weitere Orte in Paris kennenlernen <p>Tâche: Einen Podcast hören und sich verabreden</p> <p>Module 5 : Joyeux anniversaire (ca. 2 Ustd)</p> <ul style="list-style-type: none"> Datum und Geburtstag angeben und erfragen eine schriftliche Geburtstagseinladung verfassen <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Module 6 : Une carte postale (ca. 6 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen.</p> <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • eine authentische Comic-<i>planche</i> verstehen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen in gegliederter Form darstellen 	<p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Feriengestaltung, Vorlieben, Freizeitgestaltung • Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris <p>TMK <u>Ausgangstext:</u> Postkarten <i>Bande dessinée</i></p> <p><u>Zieltexte:</u> Postkarte</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u> das <i>futur composé</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sagen, was man in den Ferien macht • über das Wetter sprechen • einen Text gliedern • mit einer <i>fiche d'écriture</i> arbeiten • eine Postkarte schreiben <p>• Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen</p> <p>der Nebensatz mit <i>quand</i></p>

Unterrichtsverteilung Jahrgangstufe 8:

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

UV8 <u>Unité 1 : Bienvenue à Nantes!</u> (ca. 20 Ustd) <i>À plus ! 2</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln und ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (Flyer, Quiz) interessant(er) schreiben <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> aus Monologen, Dialogen und Interviews die Hauptaussagen erfassen einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, Informationen aus dem Internet sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen 	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Sehenswürdigkeiten in Nantes, Bahnreisen in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Hör-/Hörsehtexte Erzählung <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Quiz Flyer Kommentare <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Arbeit mit einem Online-Wörterbuch gute Suchanfragen formulieren einen virtuellen Stadtrundgang machen <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das Relativpronomen <i>qui</i> in festen Verbindungen voran- und nachgestellte Adjektive Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i> Verben auf -ir (Typ <i>sortir</i>) <p>Fragebegleiter <i>quel</i> Ordinalzahlen Verben auf -re</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> wichtige Orte einer Stadt benennen Fragen über eine Stadt stellen und beantworten seinen Wohnort vorstellen und beschreiben Dinge, Orte und Personen näher beschreiben Sehenswürdigkeiten in Nantes kennenlernen Bahnhofsdurchsagen verstehen <p>Tâche: ein Quiz zu Nantes erstellen</p> <p>Module 1: En cours de français Klassenraumvokabular spielerisch situativ verwenden</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

UV 8 Unité 2 : Aventures en Loire-Atlantique À plus ! 2 (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten <p>FKK <u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die „W“-Fragen beantworten eine Tabelle zum Erfassen von Detailinformationen erstellen eine Erzählung verstehen die Etappen einer Handlung nachvollziehen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein Kurzportrait schreiben digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und (in der Vergangenheit) erzählen <p>VSM</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen 	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Nantes und seine Umgebung, Persönlichkeiten aus Nantes, regionale Besonderheiten</p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Wochenendaktivitäten, Vorlieben</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lese- und Erzähltexte Hör-/Hörsehtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>portrait d'un personnage</i> Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> Online-Routenplaner für das Leseverstehen nutzen lizenzfreie Geräusche im Internet finden Geräusche in eine Aufnahme einfügen <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> das <i>passé composé</i> im verneinten Satz <p>SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Lese- und Hörverstehen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen über Vergangenes sprechen einen deutschen Wochenendbericht sprachmitteln einen Wochenendbericht schreiben selbst geschriebene Dialoge gezielt in eine Erzählung einfügen die Aufnahme eines Hörspiels planen und durchführen Lernhilfen: ein Lernplakat erstellen <p><i>jouer à</i> und <i>jouer de</i> Zahlen über 1000 <i>c'était</i> + Adjektiv unverbundene Personalpronomen</p> <p>Themenwortschatz Aktivitäten</p> <p>Tâche: eine Geschichte als Hörspiel aufnehmen</p> <p>Module 2 : La France des records (4 Ustd)</p> <ul style="list-style-type: none"> Bauwerke, Personen, Gegenstände und geografische Gegebenheiten vergleichen ein Ratespiel erstellen <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

UV 8 Unité 3 : Famille : les moments qui comptent <i>À plus ! 2</i> (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in elementaren interkulturellen Begegnungs- und Handlungssituationen repräsentative Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten <p>FKK <u>Hör- / Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • den Tonfall zum Verstehen nutzen <p><u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen, in einfacher Form interagieren und seine Interessen vertreten / verteidigen • sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Konsumverhalten, Umweltschutz</p> <p>Einblick in das Leben in Frankreich: berühmte Persönlichkeiten, Feste und Traditionen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesetexte • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Hör-/Hörsehtexte • Erzählung <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialoge • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Kommentar <p>MK mit filmischen Mitteln experimentieren</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die direkten Objektpronomen • der Relativsatz mit <i>que</i> • die Demonstrativbegleiter • die Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...jamais</i> <p>SLK Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Streitgespräch führen • sagen, was eine Familie zusammenhält • Familienaktivitäten beschreiben • über eine Beziehung sprechen • Dinge, Orte und Personen näher beschreiben • seine Meinung äußern • Vorwürfe machen und argumentieren • Über Konsum und Umweltschutz sprechen • ein Rollenspiel vorbereiten <p>• ein deutsches Kurzportrait sprachmitteln</p> <p>Sprechen: Dialogbausteine einüben, einen Sprechfächer erstellen und den Tonfall nutzen lernen</p> <p>das Verb <i>mettre</i> die Adjektive auf <i>-if/-ive</i> und <i>-eux/-euse</i></p> <p>Tâche: in einem Rollenspiel einen Streit mit 2 Enden darstellen</p> <p>Module 3 : La France championne du monde !</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

UV 8 Unité 4 : Planète collègue (ca. 20 Ustd) À plus ! 2		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprachmittlung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Kernaussagen kurzer schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben kulturelle Unterschiede erklären <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> seine eigene Meinung zu schulischen Themen und äußern Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (innerer Monolog, mögliches Ende einer Geschichte, Fragen für Persönlichkeitstests erstellen) Eine (schulische) Person mit all seinen Eigenheiten beschreiben und auf kreative Art und Weise vorstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Schulalltag, Freundschaft, Familie</p> <p>Einblick in das frz. Schulleben: Persönlichkeitstypen, Leistungsdruck, Notensysteme</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Dialoge Formate der sozialen Medien und Netzwerke Erzählung <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Steckbrief Kommentar Formate der sozialen Medien und Netzwerke <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> eine Würfel-App verwenden digitale Textüberarbeitung <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> die indirekten Objektpronomen die indirekte Rede und Frage die Verben <i>dire</i> und <i>devoir</i> <p>SLK Weitere Strategien zur (mündlichen und) schriftlichen Sprachmittlung und zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über Unterricht sprechen sagen, wie man lernt über Noten sprechen über Schule und Personen an der Schule sprechen über Schulstress sprechen seine Meinung äußern und argumentieren einen Ratschlag geben einen Persönlichkeitstest verstehen und beantworten eine Person beschreiben <ul style="list-style-type: none"> einen deutschen Magazinartikel sprachmitteln <p>Schreiben: Wörter und Ausdrücke in einem Wortnetz ordnen und die <i>mots pour le dire</i> nutzen</p> <p>das Verb <i>écrire</i></p> <p>Tâche: verschiedene Persönlichkeitstypen an seiner Schule vorstellen</p> <p>Module 4 : Chercher des corres en France</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Schulinternes Curriculum Französisch Sek I – G9- Clara-Schumann-Gymnasium Bonn Stand: Juni 2022

UV 8 Unité 5 : Les stars qu'on like (ca. 20 Ustd) <i>À plus ! 2</i>		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hörverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Detailinformationen verstehen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einen Vortrag mit digitaler Unterstützung in einfacher Form halten <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien eine digitale Präsentation erstellen und ggf. kreativ bearbeiten und einsetzen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Vorlieben</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Stars in den Medien</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lesetexte Steckbriefe Hör-/Hörsehtexte <p><u>Zieltexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Formate der sozialen Medien und Netzwerke tabellarischer Überblick Vortragstext, -skript <p>MK</p> <ul style="list-style-type: none"> eine digitale Präsentation gestalten Vortragsnotizen exportieren rechtliche Hinweise zum Verwenden von Fotos und Videos beachten die Geschwindigkeit einer Aufnahme anpassen <p>VSM <u>Grammatik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Adjektive auf <i>-al</i> Begleiter <i>tout</i> Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>finir</i>) <p>SLK Weitere Strategien zur Unterstützung des monologischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> über digitale Medien und deren Nutzung sprechen über Stars der sozialen Medien und deren Aktivitäten sprechen eine Person und deren Werdegang beschreiben eine digitale Präsentation gestalten <p>das Verb <i>voir</i></p> <p>Tâche: in einem Vortrag seinen Lieblingsstar vorstellen</p> <p>Module 5 : Le blog de Kylian à La Réunion</p> <p>Leistungsüberprüfung: Hörverstehen und/oder Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion</p>

Die Unterrichtsvorhaben werden ergänzt, sobald die weiteren Bände des Lehrwerks vorliegen.

3. Kriterien der Leistungsbewertung

3.1 Formen der Leistungsüberprüfung und Qualitätssicherung

Klasse 7: 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr, die erste Klassenarbeit besteht aus einer mündlichen Prüfung und einem schriftlichen Hörverständnisteil, die weiteren sind schriftliche Prüfungen.

Klasse 8: 3 KA pro Halbjahr

Klasse 9: insgesamt 5 KA die sinnvoll unter Berücksichtigung der individuellen Lernsituation der Klasse auf das Schuljahr zu verteilen sind.

Klasse 10: 2 KA pro Halbjahr

Länge der Klassenarbeiten in Klasse 7/8/9 eine Stunde, in Klasse 10 1-2 Stunden (Länge in Abhängigkeit von der individuellen Lernsituation der Klasse).

Die Klassenarbeiten können in Einzelfällen – außer in Jahrgangsstufe 10 - mit Genehmigung der Schulleitung durch eine andere besondere Lernleistung ersetzt werden.

Jeweils drei Schülerarbeiten einer Klassenarbeit sowie der Notenspiegel werden aus Gründen der Qualitätssicherung der Schulleitung vorgelegt.

3.2. Gewichtung der Teilleistungen innerhalb der Klassenarbeiten

In den Klassenarbeiten in der Sek. I werden - je nach Schwerpunkt des darauf vorbereitenden Unterrichts - mehrere Kompetenzen abgefragt: z.B. Hörverständnis, Leseverständnis, Beherrschen von grammatikalischen Strukturen, Beherrschung des Wortschatzes sowie die Textproduktion.

Die Themenbereiche orientieren sich an den Vorgaben durch das Lehrbuch. Die Gewichtung der unterschiedlichen Aufgabentypen ist abhängig von der Schwerpunktsetzung der vorangegangenen Unterrichtsreihe.

Die Note ergibt sich aus der zu erreichenden Maximalpunktzahl. Um eine ausreichende Leistung zu erreichen, sollte mindestens die Hälfte der Punktzahl (50%) erreicht sein. Die Noten werden mit Tendenz gegeben.

Folgende Prozentzahlen dienen als Maßstab der Notenvergabe:

1 = 100-88%

2 = 87-76%

3 = 75-63%

4 = 62-50%

5 = 49-20%

6 = 19-0%

3.3. Kriterien zur Bewertung der Sonstigen Mitarbeit

Die Sonstige Mitarbeit macht 50% der Gesamtnote aus. Den Hauptanteil dieser Note macht die Beteiligung (Quantität, Qualität sowie Kontinuität sind ausschlaggebend) am plenaren Unterrichtsgespräch aus. Außerdem können folgende Teilleistungen bei der Festlegung der Note berücksichtigt werden:

- regelmäßige Anfertigung der Hausaufgaben (nicht inhaltlich zu bewerten!)
- schriftliche Übungen zu Vokabeln und zuvor geübten Sprachstrukturen
- Kurzvorträge und Referate
- Gruppenarbeiten, Portfolios, etc.

3.4 Umgang mit Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche mit Attest gemäß LRS- Erlass vom 19.7.1991:

Im Fach Französisch wird wie im Fach Deutsch die Rechtschreibleistung in Klassenarbeiten und sonstigen schriftlichen Arbeiten nicht berücksichtigt; ebenso ist im Einzelfall, sofern es organisatorisch möglich ist, die Verlängerung der Bearbeitungszeit möglich.

In schriftlichen Übungen zur Vokabelüberprüfung wird die Rechtschreibung bei LRS-Kindern nur dann gewertet, wenn die Grenze der Verständlichkeit überschritten ist, es kann bei diesen Kindern auch eine mündliche Überprüfung der Vokabelkenntnisse durchgeführt werden.